Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 78 (2000)

Heft: 5

Rubrik: Rund ums Geld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RATGEBER









Unbegrenzt sind die Möglichkeiten mit einem Liftsystem von Garaventa Liftech. Ihren Bedürfnissen entsprechend bauen wir Anlagen mit Sitz oder Plattform und dies im Haus oder im Freien. Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme ist die erste Stufe zum Ziel.



GARAVENTA LIFTECH AG Industriegebiet Fänn

Tel. 041 850 78 80 Fax 041 850 78 20 CH-6403 Küssnacht



Pilger-/Kulturreisen 2000

Lourdes

ab 19. April bis 9. Oktober 2000		
Carwallfahrten	ab Fr.	665
Flugwallfahrten	ab Fr.	885
kombinierte Wallfahrten Flug/Bus	ab Fr.	940

Fatima

11. bis 18. Mai und 11. bis 18. Oktober Fr. 1630.-Begleitung: Pfarrer Alois Späni, Sattel

31. Mai bis 4. Juni, 23. bis 27. September Fr. 915.-Begleitung: Pfarrer Alfred Schütz, Chur

Israel/Palästina

26. Mai bis 4. Juni und 8. bis 17. September ab Fr. 2190.-23. Oktober bis 3. November ab Fr. 2310.zusätzliche Pfarreireisen auf Anfrage

Syrien

ab Fr. 2885.-5. bis 17. Juni Begleitung: lic. theol. Detlef Hecking, Bern

Verlangen Sie das ausführliche Reiseprogramm bei: orbis reisen, Neugasse 40, 9001 St. Gallen, Tel. 071 222 21 33

Voraus schriftlich dem zuständigen Versicherer mit Zustimmung des Arbeitgebers melden.

Unentgeltlich arbeitende Hilfskräfte sind nicht obligatorisch gegen Unfall zu versichern. Vor allem im Zweifel, ob die Hilfspersonen, die unentgeltlich Kirschen pflücken, durch die eigene Unfallversicherung gedeckt sind, beziehungsweise ob die entgeltlich mitarbeitenden Hilfskräfte auf die obligatorische Unfallversicherung korrekt verzichtet haben und selbst unfallversichert sind, dürfte der Abschluss einer speziellen Unfallversicherung sinnvoll sein. Die Haftpflichtversicherung bietet eine ungenügende Deckung, da sie nur für Schäden aufkommt, die Sie Drittpersonen, wozu auch die Hilfskräfte gehören würden, widerrechtlich und schuldhaft zufügen. Beim Kirschenpflücken dürften aber eher Unfälle passieren, die Sie nicht zu verantworten haben, wodurch die Haftpflichtversicherung nicht leistungspflichtig wäre.

Dr. iur Marco Biaggi

Rund ums Geld



Marianne Gähwiler

Wie verkauft man Briefmarken- und Porzellansammlungen?

Ich habe eine Briefmarkensammlung und ein paar Stücke von wertvollem Porzellan aus der Jahrhundertwende. Briefmarken- wie Antiquitätenhändler gaben mir bei der Einschätzung sehr unterschiedliche Werte an, von «nichts wert» bis «recht wertvoll». Mein Vertrauen ist gesunken. Wo kann ich eine seriöse Einschätzung vornehmen lassen?

Zu den Briefmarken: Ein Händler schaut sich die Sammlung an, um zu wissen, was er verkaufen kann - der

(oft grosse) Rest ist «Zugemüse» und drückt den Wert der Sammlung erheblich: Marken ab 1964 sind nicht mehr viel wert. Der eine Händler ist kulanter, der andere weniger und erhofft sich ein Schnäppchen. Was tun? Besuchen Sie einmal einen Tauschabend eines Philatelistenvereins, da erhalten Sie Ratschläge und Tipps, ohne dass finanzielle Interessen dahinter stecken müssen. (Schweizerischer Philatelistenverein, Gubelstrasse 54, 8050 Zürich, Tel. 01 312 28 27). Im ganzen Land finden auch immer wieder Briefmarkenbörsen und Auktionen statt, wo man sich Kenntnisse holen und Marken anbieten kann. Einen Verbandsprüfer anzufragen lohnt sich nur für wertvolle Sammlungen.

Porzellan ist schwierig zu schätzen und zu verkaufen. Es muss gezeichnet sein, den Namen der Manufaktur enthalten: die Marke ist entscheidend. Um die Jahrhundertwende entstanden zahllose Sachen, viele sind nicht sehr wertvoll, weil zum Beispiel nicht von Hand bemalt. Ein

Service muss möglichst vollständig und in gutem Zustand sein. Sie können Ihre Porzellanstücke einem Auktionshaus, das eventuell auf Porzellan spezialisiert ist, zur Schätzung geben. Ein Händler schätzt ein Stück eher günstiger ein, weil er es ja weiterverkaufen und dabei etwas verdienen will; er trägt ja auch das Risiko, auf dem Stück sitzen zu bleiben. Fragen Sie auf

jeden Fall an zwei, drei verschiedenen Orten an, und erkundigen Sie sich, wie der Schätzpreis begründet wird, warum die Schatzung gerade so ausfällt. Porzellan ist im Moment mehr vorhanden, als gesucht wird. Leider für diejenigen, die verkaufen möchten. Auch hier gilt wie überall, Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis.

Marianne Gähwiler

Patientenrecht

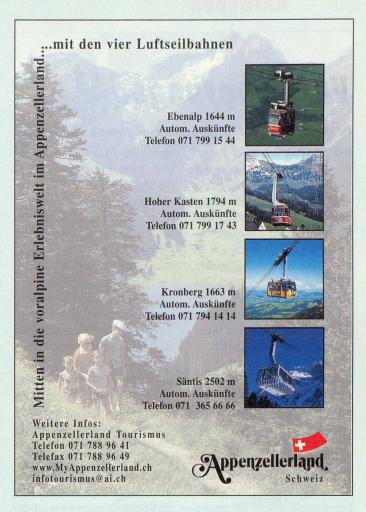
Die Zusatzversicherung zu früh gekündigt

Ich habe meine Zusatzversicherung gekündigt, bevor die Zusage der neuen Krankenversicherung vorlag, und wurde dann von der neuen Kasse nicht aufgenommen. Die Kosten, die ich nun selber berappen muss, sind horrend. Allein im letzten Jahr habe ich über 1200 Franken für Medikamente selber bezahlt; mein Arzt hat mir bestätigt, dass die Kasse nichts daran zahlt. Auch die psychologischen Gespräche in einem Institut sowie den Aquafit-Kurs, den ich auf ärztliche Empfehlung hin gebucht habe, belasten mein Budget enorm.



Es gibt durchaus Möglichkeiten, wie Sie das KVG nutzen können, ohne finanziell so hoch belastet zu werden. Beispielsweise stehen über 3300 Medikamente in der so genannten Spezialitätenliste, die von der Grundversicherung übernommen werden. Bitten Sie Ihren Arzt, dass er Ihnen nur noch Heilmittel verschreibt, die dort aufgeführt sind. Auch der Apotheker kann Ihnen bei der Auswahl behilflich sein. Wenden Sie sich künftig zudem an einen Arzt, bei dem korrekt nach Krankenkasse in der Praxis psychologische Gespräche mit einem Psychotherapeuten durchgeführt werden. Dann müssen Sie nur die zehn Prozent Selbstbehalt übernehmen (offiziell heisst das «Delegierte Psychotherapie» und muss vorgängig mit der Krankenkasse abgesprochen sein). Und schliesslich: Erkundigen Sie sich bei Pro Senectute, bei der Rheumaliga oder bei Ihrer Krankenkasse nach Aquafit-Kursen. Diese sind mit Sicherheit günstiger als Kurse in einer Privatklinik!

Crista Niehus, Schweiz Patientenorganisation, Postfach 850, 8025 Zürich





Beziehen Sie Ihre Medikamente über uns: Wir bezahlen Ihnen Ihren Krankenkassen-Selbstbehalt!

- MedicaLine liefert Ihnen alle Medikamente kostenlos per Kurier ins Haus.
- MedicaLine bezahlt Ihnen den Krankenkassen-Selbstbehalt.
- MedicaLine gewährt Ihnen 10% Rabatt auf alle nicht kassenpflichtigen Medikamente (z.B. Viagra, Xenical, Reductil, Propecia usw.)



MEDIKAMENTEN-SERVICE

MedicaLine

Apotheke Münchwilen
Postfach
9542 Münchwilen
Fax 071-969 60 75
www.medica-line.ch

Info-Gutschein Ja, ich möchte beim Medikamentenbezug Zeit, Geld und Umtriebe sparen. Senden Sie mir bitte die MedicaLine Info-Broschüre mit Bestellkarte. Name/Vorn.:

Strasse: Plz/Ort: